Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 46 (1928)

Heft: 135

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 12. Juni
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 juin
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 135

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Etranger,* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 135

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Société Coopérative d'habitations saluhres à Genève. / Rückgabe der Kaution der Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin. — Restitution du cautionnement à „L'Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft" à Berlin. — Restituzione della cauzione dell' Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlino.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst: 2 Gülten von je Fr. 2000, angegangen den 20. und 21. März 1911, haftend auf dem Haus Nr. 467 z. Stadthausstrasse 4, Luzern, im Quartier Obergrund.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Gültbriefe innerhalb einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls diese Titel totgerufen werden. (W 220³)

Luzern, den 8. Juni 1928.

De Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Glanzmann.**

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1000, datiert Wattwil, den 25. April 1893, Pfandprotokoll Band 21, Nr. 264, Seite 376. Ursprünglicher und jetziger Kreditor: Joachim Forrer, Flotz-Wattwil. Ursprünglicher Debitor: Rudolf Alder, Flotz-Wattwil. Jetziger Debitor: Christian Mettler, oberer Flotz-Wattwil.

Der allfällige Inhaber dieses Pfandtitels wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens den 20. Juni 1929 auf unterfertigtem Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 221³)

Hemberg, den 11. Juni 1928.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannten vermissten:

1. Schuldbriefes für Fr. 200, auf Jakob Meier, geb. 1841, Kaufmann, in Dielsdorf, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, d. d. 23. November 1909 (letzter bekannter Schuldner und Pfandeigentümer: Gustav Derrer in Oberhasli; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

2. Kaufschuldbriefes für Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 1421), auf Rudolf Bertschi, Schuster, in Oberglatt, zu Gunsten des Hs. Jakob Maag, Weinschenk, in Oberglatt, d. d. 24. April 1875 (letzter bekannter Schuldner und Pfandeigentümer: Wilhelm Schaerer, Bäcker, in Oberglatt; letzter bekannter Gläubiger: Witwe Katharina Derrer-Gobl, in Oberglatt),

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, hiermit aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und Nr. 1 kraftlos erklärt und für Nr. 2 die Ausstellung einer neuen, von nun an allein gültigen Urkunde bewilligt würde. (W 56²)

Dielsdorf, den 8. Februar 1928. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 8000 auf Frl. Marie Wyss, geb. 1869, Seidenhandlung, am Kirchplatz Winterthur, zu Gunsten des J. Leopold Wyler & Co., in Zürich, d. d. 30. Juli 1896 (letzter bekannter Schuldner: Frau Anna Thalmann-Meier, Kirchplatz, Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: Frau Wwe. Marie Wyss-Lehmann, in Winterthur), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres von heute an gerechnet der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 57²)

Winterthur, den 8. Februar 1928.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 25. Mai 1928 wird der allfällige Besitzer der Inhaber-Obligation Nr. 412845 der Thurgauischen Kantonalbank, d. d. 7. Mai 1923, per Fr. 5000, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb der Frist von 3 Jahren bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 195¹)

Amriswil, den 26. Mai 1928. **Gerichtskanzlei Weinfelden.**

Die unbekannten Inhaber nachfolgender Schuldtitel:

1. des Schuldbriefes Nr. 3, Bd. N, Seite 170, des Grundbuchamtes Eschenz, per Fr. 3800, datiert den 21. Januar 1924, lautend auf Walter Bühler, Bäcker, in Wagenhausen, als Schuldner, und Jakob Keller, Bäcker, wohnhaft gewesen in Troyes (Frankreich), als Gläubiger;

2. des Ueberbesserungsbriefes Nr. 8321, Bd. Z, Seite 205, des Grundbuchamtes Eschenz, per Fr. 300, datiert den 12. März 1886, lautend auf Konrad Hagen, alt Vorsteher, Uerschhausen, als Schuldner und Ortsarmenpflegschaft Uerschhausen, als Gläubigerin,

werden hiemit auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichtes Steckborn, datiert den 5. Juni 1928, aufgefordert, ihre Rechtsansprüche auf diese Titel innert der Frist eines Jahres unter Vorlage der Urkunden bei der Gerichtskanzlei Steckborn in Frauenfeld geltend zu machen, ansonst diese entkräftet erklärt werden. (W 217²)

Frauenfeld, 8. Juni 1928. **Gerichtskanzlei Steckborn.**

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 6 juin 1928, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation du chèque n° 388781 au montant de francs suisses 1820.05, tiré le 30 novembre 1927 par la S. A. au Grand Passage, à Genève sur la Société de Banque Suisse à Genève, à l'ordre de la Maison Giuseppe Bendjuia. S. 7. (W 222) **R. Michoud,** greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltungen von Beteiligungen, usw. — 1928. 6. Juni. Unter der Firma **Nexum A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 5. April 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen an andern industriellen oder kommerziellen Unternehmungen irgendwelcher Art. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 25 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von mindestens zwei Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Emil Sonderegger, Kaufmann, von Heiden, in Bern, Präsident; Dr. Max Tobler, Rechtsanwalt, von Zumikon, in Zürich, Aktuar; und Adèle M. Dell geb. Buol, Privatière, Bürgerin der U. S. A., in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 19, Zürich 1.

6. Juni. **Zürcher Kantonalbank,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1928, Seite 359). Der Bankrat hat zum Kollektivprokuristen ernannt: Joseph Bischof, von Grub-Eggersriet (St. Gallen), in Zürich.

Metzgereien. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Kunz,** in Wald, ist Ernst Kunz, von und in Wald. Metzgerei und Wursterei. Metzggasse.

Mechanische Zimmerei. — 6. Juni. Die Firma **Ferd. Greuter,** in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1924, Seite 2089), Mechanische Zimmerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 6. Juni. Die Firma **A. Gerig, Hottinger Bazar,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1922, Seite 762), Kolonialwaren und Landesprodukte, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Delikatessen. — 6. Juni. Inhaberin der Firma **Marie Neuweiler vormals A. Gerig,** in Zürich 7, ist Frl. Marie Neuweiler, von Zürich, in Zürich 7. Kolonialwaren und Delikatessen. Plattenstrasse 92.

Lüftungs-, Heizungs-, Trockenanlagen usw. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Schlatter,** in Zürich 2, ist Jakob Schlatter, von Zürich, in Zürich 2. Lüftungs-, Heizungs-, Entstaubungs- und Trockenanlagen, Abhitzeverwertung. Rainstrasse 62.

Tapezierer. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Johann Roth,** in Zürich 3, ist Johann Roth, von Hermiswil (Bern), in Zürich 3. Tapezierergeschäft. Haldenstrasse 170.

Grammophonapparate. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Koller, Phono-Salon Capitol,** in Zürich 1, ist Peter Koller, von Berikon, in Zürich 4. Handel in Grammophonapparaten und -Platten. Weinbergstrasse 15.

Fensterfabrik. — 6. Juni. Josef Klaus, von Bazenhaid (St. Gallen), in Altstetten, und Heinrich Mettler, von Oberrieden, in Zürich 7, haben unter der Firma **Klaus & Mettler,** in Albisrieden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1927, ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Fensterfabrik. Autostrasse.

6. Juni. **Finanzbank A.-G. (Banque Financière S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17 April 1928, Seite 753). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Walter Gremminger, von Kesswil (Thurgau), in Zürich.

7. Juni. **«Joku» Trust-Aktiengesellschaft für Chemische Werte in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1927, Seite 1401). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Mai 1928 hat die Beendigung der Liquidation konstatiert. Infolgedessen werden die Firma und die Unterschriften der beiden Liquidatoren Dr. Richard Silberberger und Robert Glatzl gelöscht.

Blattmetall-Werk, Bronzefarben usw. — 7. Juni. Die Firma **Wigand Drescher, Fürth, Zweigniederlassung Oerlikon-Zürich,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 156), Hauptsitz in Fürth (Bayern), Blattmetall- und Blatt-Aluminium-Werk, Bronzefarben, Blattgold, Gold- und Silberpapiere; Inhaber: Wigand Drescher, deutscher Staatsangehöriger, in Fürth, wird infolge nicht mehr Bestehens der Zweigniederlassung von Amtes wegen gelöscht.

Agentur in Robbaumwolle. — 7. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Alfred Meister & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1927, Seite 187), ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Alfred Rimensberger, von Kirchberg (St. Gallen) und Zürich, in Zürich 2; dessen bisherige Prokura wird hiermit gelöscht.

6. Juni. Unter der Firma **Allg. paritätische Arbeitslosenversicherungskasse Wädenswil-Richterswil und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Wädenswil, am 23. März 1928 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen gegen die wirtschaftlichen Folgen unverschuldeter Arbeitslosigkeit zu unterstützen, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Die Arbeitslosenversicherungskasse beruht auf dem Grundsatze der Parität zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern und stützt sich im übrigen auf die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen. Mitglied der Genossenschaft können werden: a) alle in Wädenswil, Richterswil und Nachbarorten sich befindlichen industriellen und gewerblichen Betriebe; b) jeder Arbeitnehmer im Alter von über 15½ Jahren, der in einer der Mitgliedfirmen beschäftigt ist und nicht gleichzeitig einer andern Arbeitslosenversicherungskasse angehört. Aus einer andern anerkannten öffentlichen oder paritätischen Kasse übertretendo Arbeitnehmer haben ein schriftliches Aufnahmegesuch an den betreffenden Ortsvorstand zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Ortsvorstand, in letzter Instanz der Zentralvorstand. Regelmässige Erwerbstätigkeit und Arbeitsfähigkeit im Zeitpunkt der Anmeldung werden zur Bedingung für die Aufnahme in die Kasse gemacht. Die Mitgliedschaft erlischt: a) bei den Arbeitgebermitgliedern: 1. durch ihre gänzliche Liquidation. Im Falle der Uebernahme des Betriebes durch eine andere Firma ist die Rechtsnachfolgerin berechtigt, die Mitgliedschaft fortzusetzen; 2. durch Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist; 3. durch Ausschluss; b) bei Arbeitnehmern: 1. durch Austritt beim bisherigen Arbeitgebermitglied oder Entlassung; 2. durch Tod des Genossenschafters; 3. durch Austritt auf Mitte oder Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung; 4. durch Arbeitsübernahme bei einer Firma, die nicht Mitglied der Genossenschaft ist; 5. durch dauernde Invalidität oder dauernde erhebliche Verminderung der Arbeitsfähigkeit, die das betreffende Mitglied für den Arbeitsnachweis bzw. für Arbeitsvermittlung aussr Betracht fallen lassen; 6. durch Beitritt zu einer andern Arbeitslosenversicherungskasse; 7. durch Ausschluss. Der Mitgliederbeitrag wird alljährlich von der Delegiertenversammlung entsprechend dem Rechnungsergebnis festgesetzt. Er beträgt für den Arbeitnehmer mindestens 2 Promille seines jeweiligen Lohnes, für den Arbeitgeber so viel, als die Beiträge seiner Arbeitnehmer, die Mitglieder sind, zusammen ausmachen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört ausser der statutarischen Bezugsberechtigung jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen auf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Ortsversammlung, der Ortsvorstand, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand von 7—11 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, die die Genossenschaft durch Einzel- oder Kollektivunterschrift nach aussen vertreten. Der Zentralvorstand ist ferner ermächtigt an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura zu erteilen. Der Zentralvorstand besteht aus: Albert Schnyder, alt Bahnhofvorstand, von und in Wädenswil, Präsident; Heinrich Freimüller, Weber, von und in Wädenswil, Aktuar; Hans Pfenninger, Prokurist, von und in Wädenswil, Quästor; Heinrich Bosshard, Betriebsleiter, von Bauma, in Wädenswil; Heinrich Leutert, Betriebsleiter, von Ottenbach, in Wädenswil; Felix Feusi, Magazinchef, von Feusisberg, in Richterswil, und Frau Luise Kühne, geb. Schönbachler, von und in Wädenswil, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Rosenhof.

Import und Export von Uebersee-Produkten. — 7. Juni. Unter der Firma **Sowo A.-G. (Sowo Limited Company) (Sowo S. A.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22./26. Mai 1928 und auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Import und Export von Ueberseeprodukten usw.; Vertretungen, Kommission. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; der Präsident führt Kollektivunterschrift je mit einem weitern Mitgiede des Verwaltungsrates. Bestebt der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch an Verwaltungsorgane Einzelunterschrift, ebenso an Organe der Geschäftsführung Einzel- oder Kollektivunterschrift erteilen. Einziger Verwaltungsrat und zugleich Geschäftsführer ist zurzeit: Karl Frey, Kaufmann, von Küttigen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Bolleystrasse 16, Zürich 6.

7. Juni. Die Firma **Friedrich Schröder, Annoncen-Expedition Kosmos,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1926, Seite 1701), erteilt Prokura an Alphons Ruckstuhl, von Tobel und Braunau (Thurgau), in Zürich 8.

7. Juni. **Krankenkasse der Wirkwarenfabrik von Leuthold & Cie. A.-G.,** Verein mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1926, Seite 852). Ida Frei geb. Jucker ist aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschrift ist erloschen. Berta Schmid geb. Räber, bisher Aktuarin, ist nun Quästorin; neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Reinhold Tanner, Werkmeister, von Richterswil, in Zürich. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

7. Juni. **Krankenkasse des Personals im Lebensmittelverein Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 22. Oktober 1925, Seite 1774). Hans Pflüger, ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt: Heinrich Hausegger, Magaziner, von Zürich, in Zürich 3. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv. Geschäftslokal: Militärstrasse 8, Zürich 4.

7. Juni. Inhaber der Firma **Walter Fischer, Metzgerei,** in Kloten, ist Walter Fischer, von Retterswil (Aargau), in Kloten. Metzgerei.

Damen- und Kinderwäsche usw. — 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Brandeis in Liq. (Brandeis frères en liq.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1924, Seite 1081), Gesellschafter und zugleich Liquidatoren: Joseph Brandeis und Jacques Brandeis, Fabrikation von Damen- und Kinderwäsche usw., ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bank- und Finanzgeschäfte. — 8. Juni. Unter der Firma **Tachlin A.-G. (Tachlin S. A.) (Tachlin Comp. Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 6. Juni 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Tätigung von Bank- und Finanzgeschäften jeder Art und Beteiligung an solchen und andern Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 5000. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: Dr. phil. Leo S. Janko, Verleger, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Letzistrasse 34, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 24. Mai. Unter der Firma **Immobilien-Vermittlungs-A. G.** gründet sich, mit Sitz in Bern, gestützt auf die Statuten vom 16. Mai 1928 eine Aktiongesellschaft. Deren Dauer ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel, die Vermittlung und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft ist befugt, ihren Geschäftsbetrieb durch Aufnahmo anderer Zweige zu erweitern, ferner sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen, die mit dem Gesellschaftszwecke in einem Zusammenhange stehen, oder sonst die Interessen der Gesellschaft zu fördern geeignet sind. Sie kann mit andern Gesellschaften fusionieren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Ihm gehört zurzeit als einziges Mitglied an: Hans Liechti, von Landiswil, Kaufmann, in Bern. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Waaghausgasse Nr. 8.

Vertretungen für das graphische Gewerbe. — 6. Juni. **Interprint A. G. (Interprint S. A.) (Interprint Ltd.),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1928, Seite 906). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 1928 als Geschäftsführer ernannt: Jules Flory, von Thann (Elsass), in Bern, und Heinrich Düringer, von St. Gallen, in Muri b. Bern. Die Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten wurden ernannt: Carl Ernst Eulenberger, von Unterlangenegg, in Bern, und Heinrich Helbling, von Jona, in Bern.

6. Juni. Der **Verein für die Bernische Heilstätte Nüchtern in Kirchlindach,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1927, Seite 1188), hat in der Hauptversammlung vom 30. Mai 1928 am Platze des verstorbenen Präsidenten Pfarrer Max Ziegler zum Präsidenten gewählt: Oberst i. G. Markus Feldmann, von Glarus, Fürsorgechef der Schweizer. Armee, in Bern, bisher Vizepräsident. Die Unterschrift Ziegler ist erloschen. Präsident und Sekretär (zurzeit Friedrich v. Benoit) zeichnen kollektiv.

Techn. Neuheiten, Vertretungen. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Robert Hediger,** in Bern, ist Robert Hediger, von Biel, in Bern. Generalvertretungen, technische Neuheiten. Karl Schenk-Haus, Spitalgasse 4.

6. Juni. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland),** mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen, Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 908). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1927 haben die Aktionäre die durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. März 1921 vorgesehene Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 70,000,000 auf Fr. 80,000,000 als durchgeführt konstatiert, durch Ausgabe von 20,000 weitern Inhaberaktien zu je Fr. 500. Ebenso wurde der vollständige Umtausch der bisherigen Aktien zu Fr. 450 und zu Fr. 75 in Aktien zu Fr. 500 festgestellt in der Weise, dass 9 Aktien zu Fr. 500 auf je 10 Aktien zu Fr. 450 und 3 Aktien zu Fr. 500 auf je 20 Aktien zu Fr. 75 ausgegeben wurden. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Es beträgt also das Aktienkapital zurzeit Franken 80,000,000, zerfallend in 160,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Durch eine weitere Aenderung von § 10 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Jakob Huber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Verwaltungsratsmitglied, ohne Zeichnungsberechtigung, wurde neu gewählt: Frédéric Bates, Banquier, von und in Genf.

6. Juni. Die **Baugesellschaft Neuengasse A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1928, Seite 21), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1928 ihre Firma abgeändert. Die neue Firma lautet **Aktiengesellschaft Ryffiihof Bern.** In diesem Sinne ist Art. 1 der Statuten vom 2. Dezember 1926 abgeändert worden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.,** mit Sitz in Zofingen und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. April 1921, Seite 638), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «Lehmann & Cie. vorm. Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.», mit Sitz in Zofingen. Die Zweigniederlassung Bern wird daher im Handelsregister von Bern gelöscht.

7. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Lehmann & Cie. vorm. Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.», mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 26. Mai 1928, Seite 1042), errichtet in Bern unter der Firma **Lehmann & Cie. vorm. Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.** eine Zweigniederlassung. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jacques Lehmann, von Uetikon (Zürich), in Zofingen. Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 20,000 ist Walter Schnorf, von Zürich, in Zofingen. Die Gesellschaft begann am 1. Mai 1928 und übernahm per 1. Mai 1928 die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.». Die Firma hat Prokura erteilt an Walter Schnorf. Prokura für die Filiale Bern wurde erteilt an Gottlieb Ott, Ingenieur, von Tösstal (Zürich), in Bern. Zentralheizungsanlagen, sanitäre Einrichtungen und Tankanlagen. Das Geschäftslokal der Filiale Bern befindet sich Maulbeerstrasse Nr. 7, in Bern.

Bureau de Courtelary

7 juin. **Association Agricole de Cortébert,** société coopérative ayant son siège à Cortébert (F. o. s. du c. du 6 septembre 1913, n° 227, page 1619), Jacob Strauss, secrétaire-caissier, et Léon Bourquin, membre-adjoint, ont cessé de faire partie du comité: La signature du premier est radiée. Ils sont remplacés par Alfred Bourquin, cultivateur, de Cortébert, secrétaire-caissier, et Ernest Steiner, aubergiste, de Leimiswil, membre-adjoint, les deux à Cortébert. La société continue à être représentée par le président et le secrétaire-caisier, signant collectivement.

Bureau de Delémont

Auberge, épicerie, etc. — 8 juin La raison **Xavier Jecker,** à Sauley, aubergiste, épicerie, mercerie, quincaillerie (F. o. s. du c. du 5 avril 1921, n° 88, page 677), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Interlaken

Schreinerei, Sägerei. — 6. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Hans Gafner,** in Beatenberg, ist Hans Gafner, von und in Beatenberg. Mechanische Schreinerei und Sägerei; in Beatenberg.

Zigarren- und Schirmgeschäft. — 6. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Abbühl,** in Brienz, ist Adolf Abbühl, von Lauterbrunnen, in Brienz. Zigarren- und Schirmgeschäft; in Brienz.

Hotel und Pension. — 7. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Dietler,** in Unterseen, ist Fritz Dietler, von Aarberg, in Unterseen. Betrieb des Hotel und Pension Hardermannli.

Bureau de Neuveville

Tissus et mercerie. — 5 juin. La raison **A. Althaus,** à Neuveville (F. o. s. du c. du 23 avril 1897, n° 114, page 469) tissus et mercerie, est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hermann Althaus, ci-devant A. Althaus».

Le chef de la maison **Hermann Althaus ci-devant A. Althaus,** à Neuveville, est Hermann Alfred Althaus, originaire de Lauperswil, à Neuveville. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «A. Althaus», à Neuveville, radiée. Merceric, nouveautés, confection, modes.

Bureau Thun

Chemiserie, Bonneterie. — 8. Juni. Inhaberin der Firma **Flora Schori-Marti,** mit Sitz in Thun, ist Frau Flora Schori geb. Marti, von Wierezwil bei Rapperswil (Bern), in Thun. Chemiseriegeschäft, Bonneterie. Plätzli 72.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Verfahren zur Herstellung von Materialien höchster Härtegrade usw. — 1928. 4. Juni. **Metallabor A. G. (Metallabor S. A.) (Metallabor Ltd.),** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1927, Seite 271). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1928 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 200,000 durch Ausgabe von 40 weitern Aktien von je Fr. 500 beschlossen. An der Generalversammlung vom 11. Mai 1928 wurde die Zeichnung und Einbezahlung dieser neuen Aktien konstatiert. Dementsprechend wurde § 4 der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Das Grundkapital beträgt 220,000 Franken, eingeteilt in 440 auf den Namen lautende Aktien im Nominalbetrage von je Fr. 500.

5. Juni. **Käsereigenossenschaft Dorf Ruswil,** mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1908, Seite 1226). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Johann Stirnimann (bisher); Kassier ist Josef Wangeler, und Aktuar: Josef Bachmann; alle sind Landwirte, von und wohnhaft in Ruswil. Die Unterschriften der zurückgetretenen Gottlieb Schwegler und Theodor Luternauer sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Vorstandsmitglieder kollektiv zu dreien.

6. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lehmann & Cie. vorm. Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.,** in Zofingen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau S. H. A. B. Nr. 122 vom 26. Mai 1928, Seite 1042), unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Jacques Lehmann, von Uetikon (Zürich); Kommanditär mit dem Betrage von 20,000 Franken: Walter Schnorf, von Zürich, beide in Zofingen, hat in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet, für welche nebst dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jacques Lehmann, der Kommanditär Walter Schnorf als Prokurist Einzelunterschrift führt. An Max Sutter, Ingenieur, von Pratteln (Baselland), in Luzern, wurde Einzelprokura für die Filiale Luzern erteilt. Zentralheizungsanlagen, sanitäre Einrichtungen und Tankanlagen. Moosmattstrasse Nr. 19.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 7. Juni. Die **Oel- und Fett-Industrie-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Huile et de la Graisse) (Oil and Fat Industrial-Society Limited) (Società Anonima per l'Industria Olearia e materie affini),** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 147 vom 29. Juni 1925 und Nr. 277 vom 25. November 1927), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1928 beschlossen, die Stammaktien und die Vorzugsaktien «B» in Inhaberaktien umzuwandeln. Zu diesem Zwecke wurden die notwendigen Statutenänderungen vorgenommen. Das Aktienkapital beträgt unverändert 19,261,000 Franken und ist eingeteilt in 66305 Stammaktien zu Fr. 200, in 25,000 Vorzugsaktien «A» à Fr. 200 und in 5000 Vorzugsaktien «B» zu Fr. 200. Die Vorzugsaktien «A» sind Namenaktien. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert.

Zug — Zoug — Zugo

Erwerbung und Verwertung von Landparzellen usw. — 1928. 5. Juni. Die Firma **Wyss & Co.,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. April 1925, Seite 689), Verwertung von Landparzellen usw., hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vestis A. G.,** in Zug, hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Juni 1928 in Abänderung der bisher im S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1926, Seite 112, publizierten Tatsachen das Grundkapital der Gesellschaft, welches bisher Fr. 40,000 betrug, eingeteilt in 100 Namenaktien zu je Fr. 400, auf den Betrag von 600,000 Franken in der Weise erhöht, dass je 5 alte Aktien zu Fr. 400 gegen 2 neue Aktien zu je Fr. 1000 umgewandelt und umgetauscht und ausserdem 560 neue Aktien zu je Fr. 1000 ausgegeben worden sind. Das neue Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 600,000 und ist in 600 Aktien zu je Fr. 1000 eingeteilt. Die neuen Aktien lauten auf den Inhaber. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Ausserdem hat die Generalversammlung eine weitere Bestimmung der Statuten abgeändert, ohne aber dadurch publizierte Tatsachen abzuändern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Boulangerie, pâtisserie. — 1928. 8 juin. La maison **Louis Conus,** boulangerie, pâtisserie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 mai 1924, n° 114, page 829), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

8 juin. Dans son assemblée générale du 29 février 1928, la **Société des brasseries de la Suisse romande,** association avec siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 août 1921, n° 200, page 1619), a modifié ses statuts. Le comité est dorénavant composé de trois membres savoir: le président, le vice-président et le caissier. Le secrétaire peut être choisi en dehors des sociétaires. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. Jacques Uhler, originaire de St-Gall, brasseur, domicilié à Neuchâtel, a été élu vice-président en remplacement de Charles Brehm, dont la signature est radiée. Les membres du comité signent collectivement à deux.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 4. Juni. Unter der Firma **Clarona A. G. (Clarona S. A.) (Clarona Ltd.)** besteht, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, deren Zweck ist: Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften und damit zusammenhängende Geschäfte. Die Statuten sind am 31. Mai 1928 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen, wo gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit Dr. Conrad Gelzer-Passavant, Advokat und Notar, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Steinenberg 19.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemische Produkte. — 1928. 5. Juni. Frau Klara Büchi, Handelsfrau, von Bichelsee, in St. Gallen O., und Otto Büchi, Kaufmann, von Bichelsee, in Basel, haben unter der Firma **Büchi & Co.,** in St. Gallen O., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. November 1927 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Klara Büchi; Kommanditär ist Otto Büchi mit dem Betrage von Fr. 500. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Büchi, von Bichelsee, in St. Gallen O. Fabrikation und Handel in chem. Produkten. Lindenthalstrasse 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1928. 30. Mai. Die Genossenschaft **Kalkwerk Surava,** in Surava (S. H. A. B. Nr. 149 vom 30. Juni 1926, Seie 1193), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Mai 1928 die Statuten teilweise revidiert. In bezug auf die bisher publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus mindestens 2 Mitgliedern. Aus dem Vorstand sind Walter Liesch und Robert Hoffmann ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident und Geschäftsführer wurde gewählt: Alfred Spaltenstein, Baumeister, von Flaach (Zürich), in Bassersdorf. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

Chemische und metallurgische Erzeugnisse. — 31. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cristallo A.-G.,** in Thusis (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1927, Seite 1466), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. April 1928 die Erhöhung des bisherigen Aktienkapitals von 460,000 Franken auf 800,000 Franken konstatiert durch Ausgabe von 340 neuen Aktien zu je Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt somit gegenwärtig 800,000 Franken und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Als weitere Verwaltungsratsmitglieder wurden neu gewählt: Friedrich Goedecke, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Thusis, und Theophil Salis, Apotheker, von Castasegna, in Zürich; das erstgenannte Mitglied gehört der Delegation des Verwaltungsrates an. Als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung ist vom Verwaltungsrat bezeichnet worden: Dr. Johann Jacob Schmid, von Basel, in Thusis. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und die drei Delegierten kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem Mitgliede der Geschäftsleitung.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 7. Juni. Unter der Firma **Pflasterstein- & Schotterwerke A. G.** gründet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Zurzach, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zu folgendem Zwecke: Erwerb, Betrieb und Verpachtung von Pflasterstein- und Schotterbrüchen, Ausführung von Strassenbauarbeiten aller Art und Beteiligung an Unternehmen mit gleichem Zwecke, ebenso Handel mit Schotter- und Pflastersteinen. Die Gesellschaft kann Filialen im In- und Auslande errichten, sowie zu Gesellschaftszwecken Liegenschaften erwerben und veräussern. Die Statuten sind am 21. Mai 1928 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 10. Mai 1928 von der Firma «Gebr. Mallaun Aktiengesellschaft, Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau», in Zurzach, deren Steinbruchanlage in Tiefenstein mit Einrichtung, sowie die Einrichtungen der Steinbrüche in Löhningen und Krenkingen zum Uebernahmspreis von Fr. 162,000, welche nach Verrechnung von Mk. 50,000 oder Schweizerfranken 62,000 Hypothekenschulden, die von der Gesellschaft übernommen wurden, beglichen werden durch Uebergabe von 100 Stück Aktien zum Nennwert von je Fr. 1000 an die Apportantin. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Derselbe wurde bestellt aus Karl Mallaun, Baumeister, von Regensberg (Zürich), in Zurzach, Präsident; Carl Pape, Rentier, deutscher Staatsangehöriger, in Rüschlikon (Zürich), und Dr. Werner Ursprung, Fürsprech, von und in Zurzach. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Baubureau der Firma Gebr. Mallaun Aktiengesellschaft in Zurzach.

Bau- und Möbelschreinerei. — 8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Erismann & Sohn,** Bau- und Möbelschreinerei, in Menziken (S. H. A. B. 1920, Seite 82), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Erismann», in Menziken.

Inhaber der Firma **Max Erismann,** in Menziken, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «A. Erismann & Sohn» übernimmt, ist Max Erismann, von Gontenschwil, in Menziken. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1928. 7. Juni. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde, nach Massgabe von Art. 25 der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Die am 4. November 1927 im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 259, Seite 1946, publizierte Löschung der Genossenschaft unter der Firma **Konsumgenossenschaft Konkordia Bettwiesen und Umgebung,** in Bettwiesen, wird widerrufen. Die Genossenschaft wird wieder eingetragen und besteht in bisheriger Weise weiter. (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1923, Seite 171, und Nr. 16 vom 21. Januar 1924, Seite 111).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Commestibili, mercerie, ecc. — 1928. 8 giugno. Titolare della ditta **Favetto Maddalena,** in Bodio, è Maddalena Favetto, moglie di Domenico, nata Martina, da Rueglio (Prov. Torino, Italia), domiciliata a Bodio. Negozio di commestibili e di mercerie con annessa trattoria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Représentations. — 1928. 7 juin. La société en nom collectif **R. Dufey et Cie.,** à Lausanne, représentations (F. o. s. du c. du 11 mai 1925), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Pâtisserie, Tea-room. — 7 juin. Le chef de la maison **Alfred de Gunten,** à Lausanne, est Alfred von Gunten, dit de Gunten, de Sigriswil (Berne), à Lausanne. Pâtisserie, tea-room. Rue de Bourg 28, à l'enseigne «Au Croissant».

7 juin. Le 5 juin 1928, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société Foncière de l'Avenue de la Gare N° 2 S. A.,** dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat d'une propriété sise à l'Avenue de la Gare n° 2, à Lausanne, pour le prix de 150,000 francs, et éventuellement d'autres opérations immobilières. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. Pour le premier exercice, l'administrateur est Robert Murisier, de Puidoux, directeur d'assurances, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de France n° 27, chez Robert Murisier.

Bureau d'Yverdon

Hôtel. — 7 juin. Le chef de la maison **Jules Glardon,** à Yverdon, est Jules Glardon, originaire de Vallorbe, domicilié à Yverdon. Exploitation de l'Hôtel de Port.

Cuirs. — 8 juin. La succursale de la maison **J. et A. Jutzeler,** à Neuchâtel, établie à Yverdon sous la même raison (F. o. s. du c. du 1er mars 1928), cuirs, peaux brutes et tannées, etc., est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal (F. o. s. du c. n° 107 du 8 mai 1928, page 908).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Aciers spéciaux, machines, etc. —1928. 7 juin. Le chef de la maison **Armand Wormser,** à La Chaux-de-Fonds, est Armand Wormser, de et à La Chaux-de-Fonds. Aciers spéciaux, machines, outils. Rue Léopold Robert 58.

Bureau du Locle

Assortiments à ancre pour l'horlogerie. — 6 juin. La raison **At. Schumacher, Fabrique Stella,** Fabrique d'assortiments à ancre en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. des 16 juin 1908, n° 152, et 29 janvier 1919, n° 23), est éteinte. L'actif a été repris par «Assortiments Stella, société anonyme, succ. de At. Schumacher», au même lieu; le passif est liquidé. La raison est radiée.

Assortiments à ancre pour l'horlogerie. — 6 juin. Sous la raison **Assortiments Stella, société anonyme, succ. de At. Schumacher,** il a été constitué une société anonyme dont le siège est au Locle. Les statuts portent la date du 4 juin 1928. La société a pour objet la fabrication et la vente d'assortiments à ancre pour l'horlogerie; elle peut entreprendre la fabrication et la vente de tous autres produits de petite mécanique. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 250,000, divisé en 250 actions de fr. 1000 nominatives. La société a repris la fabrique d'assortiments à ancre de Albert Schumacher, Fabrique Stella, outillage, marchandises, elientèle, sur la base d'un inventaire du 1er janvier 1928, pour le prix de fr. 432,000 payable, partie par la remise de 187 actions de la société de fr. 1000 et de 176 bons de jouissance. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 5 membres; elle est représentée vis-à-vis des tiers par l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration et liée par sa signature individuelle, au nom de la société. Le conseil d'administration a été composé de Albert Schumacher, du Locle, et Henri Béguelin, de Tramelan, tous deux industriels, domiciliés au Locle. Bureaux: Avenue du Collège 10.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Produits bitumeux pour revêtement. — 4 juin. Le chef de la maison **Augustin Wyss,** à Travers, est Augustin Wyss, de et à Travers. Fabrication, application et vente de produits bitumeux pour revêtement. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1928. Rue de la Promenade.

Bureau de Neuchâtel

6 juin. Suivant acte reçu Me F. A. Wavre, notaire, à Neuchâtel, le 26 mars 1928, il a été constitué sous la dénomination **Fonds du Samaritain de Lignières,** une Fondation au sens des articles 80 et suivants du Code civil suisse, ayant son siège à Lignières. Le but de la Fondation est: a) de faciliter financièrement à des personnes habitant le territoire de Lignières et désirant devenir samaritains ou samaritaines, l'étude des premiers secours à donner en cas d'accidents, avant l'arrivée du médecin; b) de participer aux frais d'organisation de cours ou conférences sur les soins d'urgence à donner aux blessés et aux malades, sur l'hygiène, la puériculture, les soins à domieile, la désinfection, etc., ainsi que des cours de perfectionnement dans ces mêmes domaines; c) d'aider aux frais d'étude de sage-femme, de stages nécessaires dans les maternités ou cliniques, ou encore de cours de répétition en faveur de personnes qui exerceraient leur profession à Lignières; d) de participer à l'organisation et au renouvellement du matériel d'un dépôt d'objets sanitaires, à Lignières. La Fondation est administrée par un comité de direction de 3 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président avec celle du secrétaire ou du caissier du comité de direction. Dans sa séance du 26 mars 1928, le comité de direction s'est constitué comme suit: César Bonjour, président; Jules Duperrex, secrétaire; Ernest Bonjour, caissier; tous trois agriculteurs, de et à Lignières.

Genf — Genève — Ginevra

Librairie-papeterie. — 1928. 7 juin. La raison **Bastard-Sautier,** commerce de librairie-papeterie et objets religieux, à l'enseigne «Librairie de St-Joseph», à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1920, page 1392), est radiée ensuite de remise de commerce.

Librairie-papeterie. — 7 juin. Le chef de la maison **Berthe Sage,** à Genève, est Mademoiselle Berthe Sage, de Meyrin, domiciliée au Petit-Saconnex. Commerce de librairie-papeterie et objets religieux. 19, Cours de Rive, à l'enseigne: «Librairie de St-Joseph».

Vins et spiritueux. — 7 juin. **F. Clérici, société anonyme,** ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 8 mars 1924, page 388). François Verney, commis, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Eugène Busson, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Opérations commerciales, etc — 7 juin. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société **Enossis, Société Anonyme pour le Commerce et l'Industrie,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1928, page 1110), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1928, modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication.

Communication

concernant

l'Emprunt hypothécaire 2½ % à lots

de la

Société Coopérative d'Habitations Salubres à Genève

de

fr. 3,000,000 à 30 ans

divisé en 60,000 obligations de fr. 50 capital nominal.

L'émission et l'exploitation de l'emprunt à primes faisant l'objet du prospectus publié ci-après ont été autorisées par arrêté du Conseil fédéral du 18 mai 1928 (articles 17 et 19 de la loi fédérale du 8 juin 1923 sur les loteries et les paris professionnels).

L'autorisation n'implique aucune garantie de la Confédération pour l'accomplissement des engagements du débiteur de l'emprunt.

Administration fédérale des contributions:
Blau.

PROSPECTUS

La **Société Coopérative d'Habitations Salubres,** à Genève, constituée le 15 mai 1928 et inscrite au registre du commerce le 28 mai 1928, est une société coopérative qui a pour but l'amélioration des conditions de logement de locataires à petites ressources, et spécialement des familles nombreuses établies dans le canton de Genève.

Dans ce but, suivant l'article 2 de ses statuts, elle acquerra des bâtiments ou des terrains sur l'emplacement desquels elle fera construire des maisons d'habitation et éventuellement des immeubles locatifs répondant aux exigences de l'hygiène et de l'économie domestiques. Ces logements seront de préférence et en principe mis à la disposition des locataires occupant des habitations insalubres, aux prix de location les plus bas. La priorité sera, en principe, donnée aux familles genevoises nombreuses.

La société ne poursuit aucun but de lucre. Le dividende qui pourra être éventuellement distribué aux porteurs de parts sociales est limité à un maximum de 4 % par les statuts, qui prévoient en outre qu'il ne sera distribué aucun dividende durant les cinq premiers exercices. En cas de liquidation, l'actif disponible après le remboursement des parts sociales ne sera pas réparti entre les sociétaires, mais versé à un autre organisme poursuivant un but similaire en dehors de toute idée de spéculation. Les membres du conseil d'administration ne reçoivent aucune rétribution.

Le capital actuel de la **Société Coopérative d'Habitations Salubres** se monte à fr. 600,000, entièrement versés.

Le conseil d'administration, dont les membres sont nommés par l'assemblée générale pour une période de trois années et qui sont rééligibles, se compose actuellement de Messieurs **Louis Lacroix,** notaire, président; **Léon Bovy,** architecte; **Bernard Naef,** régisseur; **Charles Pictet,** avocat, et **Ernest Vernet,** banquier, tous domiciliés à Genève.

La **Société Coopérative d'Habitations Salubres** compte entreprendre immédiatement la réalisation de son but par la construction de petites maisons pour une famille, avec jardin, et de maisons locatives à plusieurs étages.

Pour procurer à la société les fonds nécessaires à l'accomplissement de ce programme de construction, son conseil d'administration a décidé d'émettre un emprunt de

Fr. 3,000,000 obligations 2½ % à lots

dont les modalités sont les suivantes:

1. L'emprunt est divisé en 60,000 obligations au porteur, de fr. 50, capital nominal, numérotées de 1 à 60,000.

2. Ces obligations sont productives d'intérêts au taux de 2½ % l'an. Elles sont créées jouissance du 1er juillet 1928 et sont munies de coupons annuels au 1er juillet de chaque année; le premier coupon sera à l'échéance du 1er juillet 1929.

3. Les obligations sont remboursables avec primes ou au pair, dans les conditions ci-dessous, de telle sorte que la totalité de l'emprunt sera remboursée le 1er juillet 1958.

a) Remboursement avec primes. — Il sera procédé chaque semestre, pendant toute la durée de l'emprunt, et aux époques indiquées plus bas sous chiffre 5, au tirage au sort des obligations remboursables avec primes le 1er janvier et le 1er juillet de chaque année.

Chaque tirage semestriel comportera:

1 obligation remboursable en fr. 10,000
2 obligations remboursables en fr. 1000 chacune
10 obligations remboursables en fr. 250 »
30 obligations remboursables en fr. 100 »

ce qui donne un total de 86 obligations remboursées chaque année avec primes. Le 1er juillet 1958, date à laquelle la totalité de l'emprunt doit être amortie, il y aura donc 2580 obligations qui auront été remboursées avec primes.

Les obligations remboursées avec primes n'auront pas droit aux intérêts échus de la dernière année.

b) **Remboursement au pair.** — Toutes les obligations qui ne sortiront pas aux tirages pour être remboursées avec primes seront remboursables au pair à partir de la 16e année, le 1er juillet de chaeune des années 1944 à 1958, suivant tirages au sort annuels aux époques indiquées plus bas sous chiffre 5, et conformément au plan d'amortissement ei-dessous:

Année	Nombre d'obligations remboursables au pair	Année	Nombre d'obligations remboursables au pair	Année	Nombre d'obligations remboursables au pair
			Report 6220		Report 13258
1944.....	1183	1949.....	1339	1954.....	1515
1945.....	1213	1950.....	1372	1955.....	1553
1946.....	1243	1951.....	1407	1956.....	1592
1947.....	1275	1952.....	1442	1957.....	1632
1948.....	1306	1953.....	1478	1958.....	37870
A reporter	6220	A reporter	13258	Total	57420

ce qui, avec les 2580 obligations remboursées avec primes, donne le chiffre de 60,000 obligations, représentant la totalité de l'emprunt.

4. L'emprunt sera garanti par une hypothèque en premier rang sur tous les terrains et immeubles de la société, dès que ces derniers seront construits.

Pour la période transitoire qui s'écoulera entre le moment de l'émission de l'emprunt et celui où, les immeubles étant construits, les inscriptions hypothécaires pourront être régulièrement prises, la garantie sera la suivante:

Les fonds provenant de l'émission de l'emprunt seront déposés chez le Comptoir d'Escompte de Genève et l'Union Financière de Genève, à Genève, chez lesquels seront prélevées les sommes nécessaires pour la réalisation du programme de la société. Les dits prélèvements se feront sous le contrôle de la Banque générale pour l'industrie électrique, à Genève, qui fonctionnera en qualité de «trustee» de l'emprunt et qui, comme tel, contrôlera pour le compte des obligataires que les fonds provenant de l'emprunt seront employés, conformément aux plans de la société, à l'achat des terrains et à la construction des immeubles qui seront ultérieurement grevés de l'hypothèque garantissant l'emprunt.

5. Les tirages des obligations remboursables avec primes auront lieu à Genève, deux fois par an, en juin et en décembre, pendant toute la durée de l'emprunt. Le premier tirage aura lieu en décembre 1928 et le dernier tirage en juin 1958.

Les tirages des obligations remboursables au pair se feront une fois chaque année, en juin, à partir de la 16e année (pour la première fois en juin 1944 et pour la dernière fois en juin 1957), en même temps que les tirages des obligations remboursables avec primes qui auront lieu aux mêmes époques.

Les tirages seront publics et se feront avec le concours d'un notaire. Le lieu exact, la date et l'heure de chaque tirage seront annoncés au moins quatorze jours d'avance par un avis dans chacun des journaux prévus pour les publications relatives à cet emprunt.

6. Les coupons et les obligations remboursables seront payables sans frais pour les porteurs, mais sous déduction du timbre fédéral sur les coupons et sur les primes, chez:

le Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, et
l'Union Financière de Genève, à Genève.

7. Le capital des obligations remboursables et les primes se prescriront par dix ans et les coupons par cinq ans à dater de leur échéance.

8. Les listes des titres sortis aux tirages, ou sortis à des tirages précédents mais non encore remboursés, ainsi que toutes communications relatives à l'emprunt seront publiées une fois dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. (V 51)

9. L'admission de l'emprunt à la Bourse de Genève sera demandée.

Rückgabe der Kaution der Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Die «Allianz» in Berlin hat ihren schweizerischen Versicherungsbestand im Jahre 1922 mit Rechten und Pflichten auf die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel übertragen, indem sie gleichzeitig auf die Konzession in der Schweiz verzichtete. Die Gesellschaft erklärt ihre schweizerischen Verpflichtungen bereinigt zu haben und stellt das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern hinterlegte Kaution im Kurswerte von ca. **Fr. 730,000** zurückzuerstatten.

Gestützt auf Art. 9, Abs. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kaution bis zum 30. November 1928 beim **Eidgenössischen Versicherungsamt** in Bern einzureichen. (V 46[1])

Bern, den 25. Mai 1928. **Eidgenössisches Versicherungsamt.**

Restitution du cautionnement à „L'Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft" à Berlin

L'Allianz à Berlin a transféré, en 1922, son portefeuille suisse d'assurances avec droits et obligations à la «Compagnie d'assurances nationale suisse à Bâle» et en même temps a renoncé à la concession fédérale. L'Allianz déclare avoir rempli toutes ses obligations en Suisse et demande la restitution des valeurs déposées par elle à la Banque Nationale Suisse à Berne, à titre de cautionnement, d'un montant de **fr. 730,000** environ.

Conformément à l'art. 9, al. 3 de la loi fédérale de surveillance du 25 juin 1885, la requête de l'Allianz est rendue publique. Les oppositions motivées, à cette restitution, doivent être adressées jusqu'au **30 novembre 1928** au **Bureau fédéral des Assurances** à Berne. (V 47[1])

Berne, le 25 mai 1928. **Bureau fédéral des Assurances.**

Restituzione della cauzione dell' Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlino

L'«Allianz» in Berlino ha trasferito nel 1922, con diritti ed obblighi, il suo portafoglio svizzero d'assicurazione alla Compagnia d'assicurazioni nazionale svizzera a Basilea, rinunciando nello stesso tempo alla concessione federale. L'«Allianz» dichiara di aver tacitato tutti i suoi impegni contrattuali assunti in Isvizzera e domanda la restituzione dei valori depositati a cauzione, presso la Banca Nazionale Svizzera il cui valore ascende a circa **fr. 730,000.**

In conformità dell' art. 9, capov. 3, della legge federale sulla sorveglianza del 25 giugno 1885, gli aventi diritto vengono invitati ad inoltrare le loro eventuali opposizioni alla restituzione della cauzione, le quali devono essere debitamente motivate, entro il 30 novembre 1928 all' **Ufficio federale delle Assicurazioni** in Berna. (V 48[1])

Berna, 25 maggio 1928. **Ufficio federale delle Assicurazioni.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 12. Juni an — Cours de réduction à partir du 12 juin

Belgique fr. 72.55; Dänemark Fr. 139.30; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.10; Italie fr. 27.40; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.50; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.35; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.70; Grande-Bretagne Fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

EGYPTE-SYRIE

Société Maritime Coloniale S. A.
Marseille

Lignes régulières de Marseille:

ALEXANDRIE-PORT-SAID — JAFFA — CAIFFA
BEYROUTH — TRIPOLI DE SYRIE — ALEXANDRETTE — MERSINE

le s/s Grand Liban 1re cote partira le 12 juin 1928
le s/s Ville de Damas 1re cote partira le 30 juin 1928
le s/s Belgrano 1re cote partira le 15 juillet 1928
le s/s Grand Liban 1re cote partira le 30 juillet 1928

Pour frêts et renseignements s'adresser à 1096

l'Agent général pour la Suisse:

ROBERT ESCHLER, Transports Internationaux
Wartstrasse 2 ***Winterthur*** Téléphone Nr. 152

Délivrance de connaissements direct au départ de la Suisse

S. A. P. Société anonyme de Participations Industrielles

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **vendredi 22 juin 1928, à 11¼ heures, dans les bureaux du Comptoir d'Escompte de Genève.** (5181 X) *1914

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1927;
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un commissaire-vérificateur pour l'exercice 1928;

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres 5 jours au moins avant la réunion, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève.

Conformément à l'article 17 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux du Comptoir d'Escompte de Genève, dès le 13 juin;

Genève, le 8 juin 1928.

Le conseil d'administration.

Kalophon-Record A.-G., Zürich
Bahnhofstrasse 35

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Montag, den 2. Juli 1928, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Du Pont, I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1927.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Herabsetzung des Aktienkapitales.
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitales.
6. Beschluss über die Angliederung an die Metropole Gramophone Co. Ltd., London.
7. Wahl des Verwaltungsrates.
8. Varia.

Die Aktionäre werden auf Art. 14 der Statuten aufmerksam gemacht und um Bezug der Stimmkarten gebeten. Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. Juni an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. (3150 Z) 1913[1]

Zürich, den 9. Juni 1928.

Der Verwaltungsrat.

Ls. Ed. JUNOD S. A., Lucens

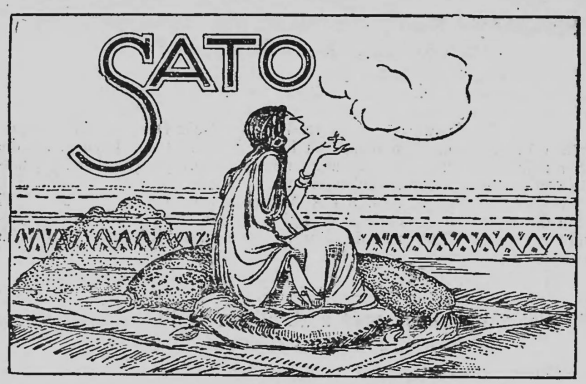
Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **27 juin 1928, à 14 heures, à l'Hôtel du Pont, à Moudon,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes; 2. Adoption des comptes de 1927 et décharge au conseil d'administration et aux vérificateurs. 3. Nominations statutaires. 4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1927 et le rapport des vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société. Les cartes d'admission sont délivrées jusqu'au 22 juin dans ses bureaux à Lucens et à Payerne au siège de la Banque Populaire de la Broye, contre présentation des actions. (24398 L) 1901[1]

Lucens, le 12 juin 1928.

Le conseil d'administration.



(30361 X) 1517

Raucht Zigaretten SATO

Die besten bis dato

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

38. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag den 28. Juni 1928, vormittags 10½ Uhr im Gesellschaftszimmer des Kasinos in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1927/28.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat wegen Ablauf der Amtsdauer.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1928/29.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 23. Juni 1928 mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen in **Bern:** bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- und Leihkasse, und bei der Schweizerischen Kreditanstalt; in **Basel:** bei den Herren Dreyfus Söhne & Co.; in **Zürich:** bei der Eidg. Bank A. G. bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 18. Juni an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (5128 Y) 1920[i]

Bern, den 5. Juni 1928. *Der Präsident des Verwaltungsrates:*
Alb. Berger.

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung zur 20. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 9. Juli 1928, nachmittags 14 Uhr 45 in die „Traube" in Weinfelden

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates pro 1927.
2. Rechnungen und Bilanz pro 1927; Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen: a) von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer;
   b) der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Geschäftsjahr 1928.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden an die Aktionäre beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis zugestellt. 1882[i]

Weinfelden, den 12. Juni 1928.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **A. v. Streng.**

Società Funicolare Locarno-Madonna del Sasso

Aumento del capitale sociale da fr. 250,000 a fr. 400,000

In esecuzione della deliberazione dell'assemblea straordinaria degli azionisti del 10 giugno 1928, relativa all'aumento del capitale sociale da 250,000 franchi a fr. 400,000, mediante emissione di 750 azioni nuove, si informano i signori azionisti che il consiglio di amministrazione ha deciso di procedere all'emissione delle azioni alle seguenti condizioni:

1. Le 750 azioni sono riservate in opzione ai vecchi azionisti, in ragione di 3 azioni nuove contro ogni 5 azioni vecchie.
2. Le azioni avranno godimento a partire dal 1° luglio 1928.
3. Il prezzo di emissione è fissato in fr. 200.
4. Il diritto di opzione dovrà essere esercitato dal 12 al 25 giugno 1928, presso l'Unione di Banche Svizzere in Locarno. Trascorso detto termine gli azionisti si intenderanno decaduti dal diritto di opzione.
5. Le azioni dovranno essere completamente liberate entro il 30 giugno 1928. (O 1885) 1919[i]

Locarno, 10 giugno 1928.

Il consiglio d'amministrazione.

World Transport Agency Ltd.

TRANSPORTS MONDIAUX S. A.

Elisabethenstr. 85 **BASEL** Teleph. Safran 48.77

INTERNATIONALE TRANSPORTE

General-Fracht-Agentur der:

SOUTHERN RAILWAY LONDON
(Boulogne s. Mer—Folkestone)
YANKEE-LINE
AMERICAN PALMETTO LINE
MOBILE OCEANIC LINE
SOUTHERN STATES LINES

Durchfracht-Konnossemente ab Basel
nach NORD-ATLANTISCHEN HAFENPLÄTZEN
2310 Q) und dem GOLF von MEXICO 1708

Bahn- und Industrie-Bedarfs-Aktiengesellschaft Zürich

Die Bahn- und Industrie-Bedarfs-Aktiengesellschaft in Zürich ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 665 S. O. R. werden daher die Gläubiger der Gesellschaft ersucht, ihre Ansprüche bei der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 64, anzumelden. (3098 Z): 1889

Zürich, den 7. Juni 1928.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Lonza

Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag den 29. Juni 1928, vorm. 11 Uhr im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinns.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Statuten-Aenderung.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 18. Juni bis spätestens den 23. Juni bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in **Basel:** bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren Ehinger & Co.,
in **Bern:** bei der Berner Handelsbank,
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein,
in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren stehen bei den obigen Stellen vom 22. Juni an zur Verfügung der Aktionäre. (3830 Q) 1926[i]

Basel, den 12. Juni 1928.

Der Verwaltungsrat.

Schenk & Cie. S. A. Rolle

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi, 28 juin prochain, à 3½ heures, au siège social, à Rolle.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Décision concernant réalisation de titres.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront déposés au siège social où les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès ce jour.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou pièce justificative au siège social 3 jours avant l'assemblée.

Rolle, le 11 juin 1928. (24478 L) 1927[i]

Le conseil d'administration.

PROSPEKT

4¾ % Anleihen der Stadt Zürich

von 15,000,000 Franken

vom 6. Juni 1928

Die politische Gemeinde **Stadt Zürich** nimmt, gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 6. Juni 1928, zur Konversion bzw. Rückzahlung des am 31. Dezember 1928 fälligen städtischen 4¼ % Anleihen von Fr. 15,000,000 vom Jahre 1913 ein neues

4¾ % Anleihen von 15 Millionen Franken

auf. Für dieses Anleihen gelten folgende Bedingungen:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 15,000 Obligationen auf den Inhaber von Fr. 1000, Nr. 104001—119000.
2. Die Obligationen sind mittelst halbjährlicher Coupons am 30. Juni und am 31. Dezember jedes Jahres, erstmals am 31. Dezember 1928, zu 4¾ % jährlich zu verzinsen und werden, ohne dass eine besondere Kündigung zu erfolgen hat, am 30. Juni 1942 zur Rückzahlung fällig. Der Stadt Zürich steht indessen das Recht zu, das Anleihen schon vorher auf 6 Monate, je auf einen Couponstermin, frühestens jedoch am 31. Dezember 1939 auf den 30. Juni 1940 zur Rückzahlung zu kündigen.
3. Allfällige Bekanntmachungen an die Inhaber der Anleihenstitel erfolgen rechtsgültig je einmal in mindestens einer Zeitung in Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen.
4. Die Coupons und fälligen Titel sind für die Inhaber spesenfrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, an der Stadtkasse Zürich und bei den übrigen für die früheren Anleihen bestimmten schweizerischen Zahlstellen zahlbar.
5. Mit dem Kündigungs- bezw. Rückzahlungstermin hört jede weitere Verzinsung der Obligationen auf. Für die Verjährung verfallener Titel und Coupons ist das Schweizerische Obligationenrecht massgebend.
6. Die Kotierung an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen wird nachgesucht und für die ganze Dauer des Anleihens aufrecht erhalten werden.

Die unterzeichneten Banken haben dieses

4¾ % Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 15,000,000 nominal

fest übernommen und legen es vom

12. bis einschliesslich 21. Juni 1928

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

A. Konversion.

Den Inhabern der Obligationen des

4¼ % Anleihens der Stadt Zürich von Fr. 15,000,000 vom Jahre 1913,
rückzahlbar am 31. Dezember 1928,

wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen Anleihens angeboten.

Die Konversion erfolgt zum Kurs von 99½ % **Wert 30. Juni 1928** für die neuen Titel.

Die Besitzer von Obligationen des genannten Anleihens, die von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, ihre Anmeldung unter Benützung eines besondern Anmeldescheines bis spätestens zum vorgenannten Termin bei einer der unten angegebenen Stellen einzureichen, und zwar in einem **durch 1000 teilbaren Betrag**, da die Obligationen des neuen Anleihens nur auf Fr. 1000 lauten. In diesem Anmeldeschein sind die Nummern der zu konvertierenden Titel in arithmetischer Reihenfolge einzutragen und diese Letzteren **ohne** den Coupon per 30. Juni 1928, aber **mit** demjenigen per 31. Dezember 1928, einzureichen, wogegen dem Einreicher ein Lieferschein ausgehändigt werden wird, gegen dessen Rückgabe seinerzeit die entsprechenden definitiven Titel bezogen werden können. Gleichzeitig wird dem Einreicher die Kursdifferenz von ½% mit **Fr. 5** per Fr. 1000 Kapital in **bar** ausbezahlt.

B. Barsubskription.

Auf denjenigen Teil des neuen 4¾ % Anleihens, der durch die Konversionsbegehren etwa nicht gedeckt wird, werden innerhalb der gleichen Frist Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Die Zeichnungen sind unter Benützung eines besondern Formulars bei einer der nachstehend aufgeführten Stellen innert der vorgesehenen Frist einzureichen.

Der Zeichnungspreis beträgt **99½ %** unter Verrechnung der Stückzinsen per 30. Juni 1928.

Die Zeichner werden vom Resultat der Zuteilung so bald wie möglich nach Schluss der Subskription brieflich benachrichtigt. Für den Fall der Ueberzeichnung des disponiblen Betrages bleibt eine Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.

Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis spätestens am 31. Juli 1928 zu erfolgen. Bei der Liberierung erhalten die Zeichner einen Lieferschein, der später gegen die definitiven Anleihenstitel umgetauscht werden kann.

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Herisau, Aarau und Neuenburg, den 9. Juni 1928.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Schweizerischer Bankverein
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Union Financière de Genève
Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Bankgesellschaft
Comptoir d'Escompte de Genève
Schweizerische Kreditanstalt
Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank
Luzerner Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
St. Gallische Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank

Anmeldungen in der Konversion und Barsubskription nehmen spesenfrei entgegen die sämtlichen Niederlassungen der nachgenannten Banken:

Kantonalbank von Bern
Union Financière de Genève
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank A.-G.
Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank

Comptoir d'Escompte de Genève
Aargauische Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Basellandschaftliche Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Freiburger Staatsbank
Glarner Kantonalbank

Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank

Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger Kantonalbank

(3101 Z) 1895

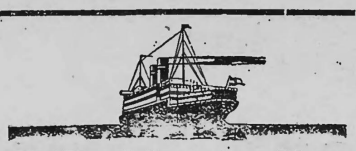
ferner die nachstehenden weiteren Stellen in **Stadt** und **Kanton Zürich:**

Dielsdorf: Sparkasse im Bezirk Dielsdorf.
Küsnacht: Leihkasse Küsnacht.
Männedorf: Gewerbebank Männedorf.
Pfäffikon: Spar- und Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon.
Wädenswil: Bank Wädenswil.
Wetzikon: Sparkasse des Bezirks Hinwil.
Winterthur: Hypothekarbank Winterthur.
Zürich: Stadtkasse.
Allg. Elsässische Bankgesellschaft.

Zürich: American Express Co. Inc.
Bank Guyerzeller A.-G.
Comptoir d'Escompte de Mulhouse.
Gewerbebank Zürich.
Hypothekarbank Winterthur.
Istituto Italiano di Credito Marittimo.
Leihkasse Neumünster.
Lombardbank A. G.
Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.
Schweiz. Genossenschaftsbank.
Sparkasse der Stadt Zürich.

Zürich: Adler & Co., Kommandit-A.-G.
Julius Bär & Co.
Hugo Baumeister.
Blankart & Co., Kommandit-A.-G.
Brettauer & Co.
C. J. Brupbacher & Co.
Dätwyler & Co.
Escher, Freisz & Co.
Dr. E. Friedrich.
Hüberli & Co.
A. Hofmann & Co. A.-G.

Zürich: Hugo Kahn & Co.
A. Lang & Co.
Orelli & Co. im Thalhof.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Rüegg & Co., Bankgeschäft.
Bank Sautier & Co. A.-G.
Schoop, Reiff & Co.
Carl Specker & Co.
Joh. Wehrli & Co. A.-G.
Wolfensberger & Widmer A.-G.



Holland-America Line

Rotterdam - Boulogne s. M. - Southampton
New York - Canada - Cuba - Mexico

Prochains départs:

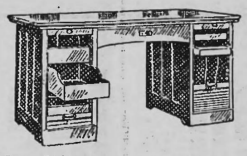
	de Boulogne le
Canada et New York:	
«ROTTERDAM»	16 juin
«RIJNDAM»	20 juin
«VOLENDAM»	27 juin
«VEENDAM»	4 juillet
Cuba-Mexique:	
«EDAM»	16 juin
«MAASDAM»	7 juillet

Renseignements par tous les bureaux de voyage et par l'Agence générale : 65

Société de Transports et Entrepôts

A. NATURAL, LE COULTRE & Cie.
24, Grand Quai (30002 X) Genève

Nur Fr. 170.— :1799



Flachpulte, Eiche, gute Ausführung, hell, dunkel 5% mehr
120 cm breit, 75 cm tief Fr. 170.—
150 cm breit, 75 cm tief Fr. 185.—
Grosse Auswahl in sämtlichen Büromöbeln

Spezialgeschäft für Büromöbel
Eduard Taussky, Zürich
Löwenstrasse 51, beim Löwenplatz

Die führende **Handelsauskunftei**
Comptoir Th. Eckel A. G.

gegr. 1858, garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die Schweiz und das gesamte Ausland.
Basel, Bern, Genf, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (Ht. Rhin), **Frankfurt a. M.**

Freilager in Basel

Schöne, helle 103
Lagerkabinen
mit Zentralheizung, elektr. Licht und Wasseranschluss von **Fr. 12.—** an per m² und Jahr

---

Für die Uebernahme eines entwicklungsfähigen
Holzverarbeitungsgeschäftes
passiver Teilhaber gesucht

mit einer Einlage von **Fr. 20—30,000.** Nur seriöse Offerten von Selbstgebern an Publicitas Bern unter Chiffre Be 5063 Y. *1887

Gebrauchte, runde (2538 Z)
Eichen-Fässer

von 500—850 Liter, gut erhalten, fülltertig werden bei **sofortiger** Wegnahme weit unter ihrem wirklichen Wert
verkauft! 1551
19 Kalkbreitestrasse, Zürich 4

Schweizerische Volksbank

Stammanteil-Ausgabe

Unsere Mitglieder, sowie weitere Interessenten machen wir darauf aufmerksam, dass laut Beschluss unseres Verwaltungsrates die
Zeichnung von 3 Stammanteilen
gestattet ist. Die Zeichnung des Stammanteiles „C" setzt die volle Einzahlung der Stammanteile „A" und „B" voraus. Zeichnungen, auch für neue Mitglieder nehmen alle Niederlassungen entgegen. Bei der Zeichnung ist der vorangehende Stammanteil mitzubringen oder einzusenden. Rendite unserer Stammanteile in den letzten 2 Jahren je 6% netto

Schweiz. Volksbank
Generaldirektion
Bern
1773

Montreux Grd. Hôtel **EDEN**
200 B Neben Kursaal. Mässige Preise.

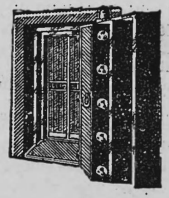
Briefordner
und
Schnellhefter
vereint
im
"Corona"
Muster und Angebot
GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Zu übergeben in Gent

im Geschäftszentrum liegende sehr gute
Papeterie
Offerten unter Chiffre F 76014 X an Publicitas, Gent. *1916

Voyageur

jeune et actif, bon vendeur, bien introduit auprès des épiciers du Canton de Neuchâtel désire entrer au service d'une Maison connue moyennant frais de C. F. F. 12 fr. par jour de voyage et commission. *1929
Offres sous P 1405 N à Publicitas Neuchâtel.



Kassenschränke

Stahlmöbel 39
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

Ergiebig und satt

schreibt nur
PEERLESS BRAND
das kanadische *580
Carbonpapier

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juni 1928 wird der Dividenden-Coupon **Nr. 5** mit

Fr. 77.35 abzüglich 3 % Eidg. Couponsteuer = Fr. 75.—

von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. (3174 Z) 1930[1]

Zürich, den 11. Juni 1928.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:
Dr. Ch. Simon. **E. Hürlimann.**

Prudentia
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen
in Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juni 1928 wird der Dividenden-Coupon **Nr. 18** mit

Fr. 123.75 abzüglich 3 % Eidg. Couponsteuer = Fr. 120.—

von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. (3174 Z) 1931[1]

Zürich, den 11. Juni 1928.

Prudentia
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,
Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:
Dr. Ch. Simon. **E. Hürlimann.**

Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juni 1928 wird der Dividenden-Coupon **Nr. 9** mit

Fr. 61.90 abzüglich 3 % Eidg. Couponsteuer = Fr. 60.—

von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. (3174 Z) 1932[1]

Zürich, den 11. Juni 1928.

Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich,
Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:
Dr. Ch. Simon. **E. Hürlimann.**

Braunwaldbahngesellschaft, Linthal

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juni hat beschlossen auf Prioritäts- und Stamm Aktien eine Dividende von 5½ % auszurichten. Demnach wird der Aktiencoupon **Nr. 21** mit **Fr. 27.50** abzüglich 3 % Couponsteuer von heute ab an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt, Glarus, eingelöst. (1593 Gl.) :1923

Linthal, den 9. Juni 1928.

Der Verwaltungsrat.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die von der Generalversammlung der Aktionäre beschlossene Dividende für das Jahr 1927 wird mit *1918

5 % = Fr. 20.—

abzüglich 3 % Couponsteuer, gegen Ablieferung des Aktien-Coupons Nr. 37 durch die **Spar- & Leihkasse in Bern** und den **Schweiz. Bankverein in Zürich** ausbezahlt.

Bern, 9. Juni 1928. **Der Verwaltungsrat.**

Ammonia Casale S. A. Massagno

Le dividende pour l'exercice 1927 sera payable à partir du 15 juin 1928 auprès des banques suivantes:

Banca della Svizzera Italiana, Lugano,
Comptoir d'Escompte de Genève, Genève,
Crédit Commercial de France, Paris,
Crédit Suisse, Zurich,
O. de Lubersac & Cie., Paris,
Gutzwiller & Cie., Bâle,

contre remise du **coupon n° 3, en fr. 40** pour les actions de fr. 500 et fr. 4 pour les actions de fr. 50 déduit l'impôt fédéral sur les coupons.

Paris-Foncier S. A.

Le coupon N° 1 est payable dès le 12 juin 1928 à raison de:
F. f. net 7,468 pour les actions
« » » 63,014 pour les parts de fondateur.

Un remboursement de capital de F. f. net 10.— par action sera également mis en paiement le même jour, contre présentation des actions pour leur estampillage constatant la réduction de capital, aux caisses de **MM. Pictet & Cie.**, 6, rue Diday, **Genève.** (22574 X) *1915

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne